



Orpund, 21. Januar 2021

Liebe Eltern

Im Anschluss an die durch den Bundesrat per 18. Januar 2021 erlassenen Massnahmen, hat nun auch der Kanton Bern einige Anpassungen für die Schulen vorgenommen.

Zurzeit steht die Eindämmung der Ausbreitung der mutierten Varianten des Coronavirus im Zentrum der Bemühungen. Für Schulen gelten neue verschärfte Quarantänemassnahmen bei Verdacht oder Bestätigung einer Ansteckung mit dem mutierten Virus.

Für die Oberstufe gilt neu:

- 10 Tage Quarantäne für die ganze Klasse, wenn sich eine Schülerin, ein Schüler oder eine Lehrperson mit dem mutierten Virus angesteckt hat, unabhängig davon, ob Hygiene, Abstand und Maskentragen eingehalten wurden.
- Hatte eine Schülerin oder ein Schüler engen Kontakt zu einer mit dem mutierten Coronavirus angesteckten Person, müssen die Jugendlichen, die engen Kontakt zu dieser Schülerin oder diesem Schüler hatten, in Quarantäne.
- Der Zugang zum OSZ Orpund ist bis auf Weiteres ausschliesslich den in den Schulbetrieb involvierten Personen vorbehalten.
- Wir bitten die Eltern- und Erziehungsberechtigten darum, die Schule nur auf ausdrückliche Einladung durch die Schule (Standortgespräch, runder Tisch, vereinbarter Schulbesuch, etc.) zu betreten.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme und Ihre wertvolle Mitarbeit. Für Fragen betreffend den neuen Massnahmen fürs OSZ stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Nadine Streit, Schulleiterin